

Aktive Zentren

Kleiner Tiergarten – Ottopark

Bezirk Mitte

Aktives Zentrum Turmstraße



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Kleiner Tiergarten – Ottopark

Einer der ältesten Parks der grünen Metropole ist für die Bürger*innen wiedergewonnen worden. Die Erneuerung und Umgestaltung des Kleinen Tiergartens und des Ottoparks von 2011–2017 ist ein wichtiges Projekt des Städtebauförderprogramms „Aktive Zentren“ rund um die Turmstraße. Um die in Teilen unter Denkmalschutz stehende Parkgestaltung aus den 1950er Jahren an die heutigen Bedürfnisse anzupassen, musste auch viel Wildwuch entfernt werden.

Ziel der Umgestaltung war, den ca. 6 ha großen Park als offenen Erholungs- und Kommunikationsort für alle Bewohner*innen zu gestalten und die Nutzungsvielfalt, die Aufenthaltsqualität sowie die Sicherheit zu erhöhen.

Wiederherstellung

Das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro Latz + Partner sieht eine behutsame Neugestaltung der Parkanlage auf der Grundlage der Planungen von Willy Alverdes aus den 1950er Jahren vor. Die denkmalgeschützten Sengärten mit Wasserspiel und die beliebte Rollerbahn sind erhalten und verbessert. Ausgewählte Bäume sind beschnitten oder entfernt, um mehr Licht in den Park zu lassen, so sind heute auch Blickverbindungen möglich, die den Park schon früher auszeichneten. Der Park ist nun stärker zum umgebenden Stadtteil geöffnet. Auch die Parkwege sind erneuert und bei jedem Wetter für ein breites Spektrum an Tätigkeiten nutzbar – vom Spaziergehen übers Joggen bis hin zum Boule-Spielen.

Neugestaltung

Zusätzlich gibt es im Park neue Elemente, wie umfangreiche Spiellandschaften mit zahlreichen Angeboten für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen und – als prägendes Merkmal – die „Sitzkiesel“, die die drei Teile des Parks optisch miteinander verbinden und zum Sitzen, Liegen, Sonnen und Spielen einladen.

Ein Park für alle!

Die ansässige Trinker-Szene im zentralen Parkteil sollte nicht verdrängt werden. In breiter Abstimmung auch mit der Polizei wurde in einem umgebauten Hochsee-Container ein eigener Aufenthaltsbereich für die Szene geschaffen, um bestehende Nutzungskonflikte zu entschärfen. Eine Gestaltung, die soziale Kontrolle ermöglicht, sowie die Begleitung durch eine gemeinwesenorientierte mobile Sozialarbeit haben das Sicherheitsempfinden erhöht und zur Gewalt- und Kriminalprävention beigetragen.

Mission erfolgreich

Insgesamt ist es gelungen eine sowohl historische wie moderne, offene Parkanlage zu schaffen, die eine Bereicherung für den Stadtteil Moabit und seine Bewohner*innen darstellt.



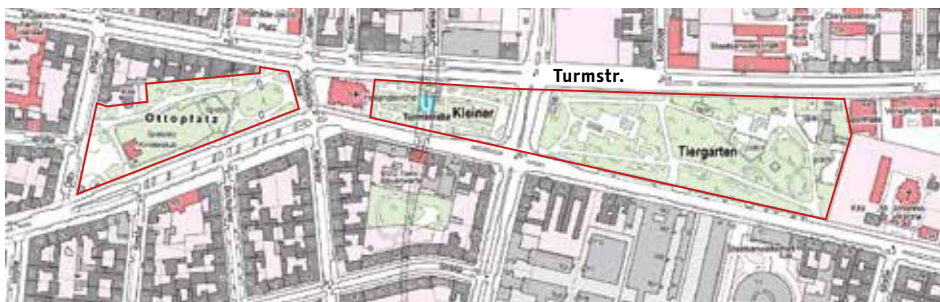
Spielplatz | © Maria Conradi



Tag der Städtebauförderung im Park | © Maria Conradi



Sitzkiesel im Park | © Erik-Jan Ouwerkerk



Daten und Fakten

Bezirk

Mitte

Fördergebiet

Turmstraße

Denkmalstatus

Einer der ältesten Parks von Berlin

Kosten

Gesamtkosten 8,8 Mio EUR

Fertigstellung

2017

Titelbild: Maria Conradi | Stand: Juli 2017



Referat IV C- Städtebauförderung/Stadterneuerung
Württembergische Straße 6
10707 Berlin
www.berlin.de/aktive-zentren

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

berlin Berlin